Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung in der kommunalen Lebenswelt

Das Jobcenter Osnabrück nimmt derzeit am Projekt „Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung in der kommunalen Lebenswelt“ teil, welches vom GKV-Bündnis gefördert wird.

GKV-Bündnis für GESUNDHEIT

VERZAHNUNG VON ARBEITS- UND GESUNDHEITS-FÖRDERUNG IN DER KOMMUNALEN LEBENSWELT

Gemeinsam mit den Gesetzlichen Krankenversicherungen und der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V. sollen die gesundheitsförderlichen Rahmenbedingungen erwerbsloser Menschen in der Region optimiert werden und der Personenkreis für das Thema Gesundheit sensibilisiert werden.

Menschen ohne Arbeit finden häufig aus verschiedenen Gründen keinen Zugang zu Präventionsangeboten. Einerseits mag dies daran liegen, dass die Zugangswege nicht niedrigschwellig genug sind, andererseits können Unsicherheiten hinsichtlich der Finanzierung vorhanden sein.

Ziel ist es daher, erwerblose Menschen in Präventionskurse zu vermitteln und eine kostenlose Teilnahme zu ermöglichen.

Vereine haben die Möglichkeit, als Kooperationspartner des Projekts zu agieren und Menschen ohne Arbeit am Sport bzw. an Präventionskursen teilnehmen zu lassen. Die Kosten werden komplett übernommen – es entstehen also keine Nachteile.

Das Projekt als Übersicht:

- Erwerblose Menschen erhalten die Möglichkeit, kostenlos an Präventionskursen teilzunehmen
- Kursgebühren werden bei einer Kooperation über die Projektgelder finanziert
- Teilnehmende wenden sich mit einem **Gutschein** an den Verein, den sie vorab (nach Teilnahme an einer gesundheitsorientierten Beratung) erhalten
- Vereine können die **Rechnungen in Vorleistung** (etwa bei Anmeldung der Teilnehmenden) oder **nach Ende des Kurses an die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e.V.** stellen, so wie es üblich ist
- Es wird die **komplette Kursgebühr übernommen** (Privatstunden und Vereinsmitgliedschaften können im Rahmen des Projekts nicht übernommen werden), **auch** wenn Teilnehmende, die einen Kurs beginnen, **nicht beenden wollen oder können**

Vereine, **die Präventionskurse anbieten** und **Interesse** an einer Kooperation haben, können sich gerne bei Frau Dr. Martina Lukas-Nülle melden:

Dr. Martina Lukas-Nülle

Gesundheitscoach im Jobcenter Osnabrück Stadt

E-Mail: info@pluserfolg.de